

## Wissenschaftsmeldung aus GEO 4/2002

### MEDIZIN: Mit Saris gegen die Cholera

**Hamburg, 30.3.2003-** Unglaublich, aber wahr. Wie GEO in seiner April-Ausgabe berichtet, lässt sich mit Baumwollgeweben Seuchenauslöser der Cholera bakterien aus dem Wasser filtern. In Gebieten wie Bangladesch, wo die Durchfallkrankheit aufgrund von verunreinigtem Trinkwasser sehr verbreitet ist, können vielfach gefaltete, traditionelle Saris als exzellente Filter dienen. Die Poren dieses Gewebes sind zwar wesentlich größer als die Mikroorganismen, welche die Cholera auslösen, aber feing genug, um die Algen, die kleinen Kriebstierchen und deren Eier, auf denen die Erreger normalerweise sitzen, abzuschöpfen. Die Cholera fällegingen in einem Kontrollversuch um fast die Hälfte zurück.

### Für Rückfragen + Belegexemplare:

Victoria Schacht  
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
20444 Hamburg  
Tel. 040/3703-3046, Fax 040/3703-5683  
E-Mail: [presse@geo.de](mailto:presse@geo.de)